Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Eberhartus der Graff des na-
mens, und 48 Bischoff: Fr
dessen 1427 Jar ward der
Gartnb von Starnberg, Erzbischoff
zu Salzburg. Er war ein
schöner Man zu der Complexion, liebat Zucht
scham und ehr, darneben regiert Er seine under
thon in aller gnadin.

In dessen 1429 Jar den 5 tag Februarij
starb Erzbischoff Eberhart, als er nur 2 Jar
regiert hat, ligt in S Anna Cappelen begra-
ben, ist ein schlechter grabstein auf Im ge-
legt worden.

Johannes der 49 Bischoff Anno
Domini 1429 Ist Johannes Rech-
ensperger, zum Erzbischoff
zu Salzburg erwelt worden
Anno Domini 1430 ward von
Babst Martino Filiang Cardinalis S: Angeli in
Teutschland geschickt, ein Concilium von Basel
zu versamblen, der war, von den Burgern, und
Innwonner alda ganz erlich empfangen. Aber
Babst Martinus starb, ehe und sich bemelted Con-
cilium, gar versamblet, doch fieng es an Anno
Domini 1431, und ward auf S Luciej Tag die
erste Session, gehalten, und Babst Eugenius
zu Rom erwelt, ward auch in d Concilium
verdrossen, aber es wolt Im nit gefallen, da-
rumb Er den nit darein kam, Hierumben
zoge Keyser Sigmund mit Teutschen nobilis in
Italien, und war von Babst Eugenio gekrönt